Reiner Schloßer, DL7KL

Als ich vor einiger Zeit meine QSL-Karten für das 5-Band-DXCC zusammensuchte, stieß ich wieder auf die typischen QSL-Karten des Ehepaars Llody und Iris Colvin, Mitglieder der Yasme-Foundation mit Sitz in Castro Valley, Kalifornien, USA.

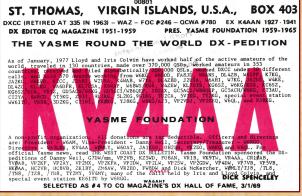
Lloyd und Iris Colvin waren DX-Reisende von Weltruf. Beide bestachen durch exzellente Betriebstechnik und auch der Rest der Welt bewies damals Disziplin und Geduld. Es machte großen Spaß, sie vom nächsten bereisten Land wieder erfolgreich zu arbeiten, - vor über 40 Jahren - ohne Unterstützung des Internets oder eines DX-Clusters; es ging auch ohne! Im Laufe von vier Jahrzehnten aktivierten sie über 130 Länder, heute spricht man von DXCC Entities.



Die Stiftung wurde 1960 gegründet und ist nach der legendären Yacht YASME benannt, mit der Danny Weil viele rare Orte für den Amateurfunk aktivierte. Lloyd starb im Dezember 1993 während eines Aufenthalts in Ankara, Iris im Februar 1998. Im Jahr 2002 wurden beide in die Hall of Fame der Funkamateure aufgenommen. Ihr ganzer Stolz, die QSL-Sammlung all ihrer Kontakte, mit einer Million QSL-

Karten, die weltgrößte Privatsammlung, wurde im März 2006 nach Wien gebracht, wo sie in der QSL Collection des Dokumentationsarchivs Funk betreut,

aufgearbeitet wissenschaftlich zugänglich gemacht wird. Dannys erster Kontakt zum Amateurfunk erfolgte über Richard C. Spenceley, KV4AA, (1927-1982) einer Persönlichkeit legendären Amateurfunks. Dick war von 1952 bis 1957 DX-Editor der Zeitschrift CQ und, allem, ein außergewöhnlicher Funkamateur. Als sich Danny bei ihm meldete, weil er Probleme mit seiner



QSO 31. Mai 1977 auf 14 MHz in CW

Ausrüstung hatte, überredete Dick ihn, legal zu einer Sendegenehmigung zu kommen und half ihm bei der Vorbereitung auf die Prüfung. Dick war es auch, der das große Potenzial erkannte: da segelte jemand um die Welt und lief Plätze an, die noch nie oder ganz selten im Amateurfunk aktiviert worden waren!

ROUND THE WORLD DX\*PEDITION OF THE YASME FOUNDATION

PROBLEM OF THE YASME FOUNDATION

PROBLEM OF THE YASME FOUNDATION

BX.G7DW, JMM, VP2VB, KZ5WD, F08AN, VRIB

VS9TW, VP2VB, KZ5WD, F08AN, VRIB

VSPTW, VP2VB, KZ5WD, VP2VB, V

Am Dienstag, dem 10. März 2020, hatte

eine internationale Gruppe in New York die Segel zu den Britischen Jungfern-inseln gesetzt und das VP2VB-

Rufzeichen von YASME für sechs Tage aktiviert, wobei der Schwerpunkt auf den Lowbands lag. VP2VB war das Rufzeichen des legendären Danny Weil, Skipper der Yasmeserie von Segelschiffen, die den peripatetischen Abenteurer beförderten, der in den 1950er und frühen 1960er Jahren von einem DX-Standort zum anderen reiste. Seine Aktivitäten gaben den Anstoß zur Gründung der YASME- Foundation. Zu den Betreibern der "YASME Memorial Expedition" 2020 gehörten Adrian Ciuperca, KO8SCA; Martti Laine, OH2BH; Niko Halminen, OH2GEK und Sandro Nitoi, VE7NY. QSL über OH2BH. Ich habe die Expedition am 13. März um 02:27 UTC auf dem 80 Meter Band gearbeitet.





Joy Colvin, Lloyd Colvin, Iris Colvin von links.

Foto: hamgallery.org